

INHALTSHINWEIS

In der Inszenierung kommt es zur Thematisierung und Darstellung von Krankheit, Tod, Sucht, Sex, körperlicher und seelischer Gewalt. Zudem behandelt das Stück verschiedene Diskriminierungsformen (LGBTIQ+-Feindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus). Es wird diskriminierende Sprache verwendet.

Für Menschen, die sich in einer Krise befinden und nicht weiterwissen, ist die Hotline der „TelefonSeelsorge“ unter den Rufnummern 0800 1110111 und 0800 1110222 täglich 24 Stunden erreichbar. Die „TelefonSeelsorge“ arbeitet anonym und kostenlos und bietet auch Mail-, Chat- und Vor-Ort-Beratungen an.

Die Antidiskriminierungsberatung Hessen berät und unterstützt Menschen, die Diskriminierung erfahren haben. Das Regionalbüro Marburg (Mittelhessen) ist im Rahmen der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 0163 133 59 33 erreichbar. Weitere Informationen unter <https://adibe-hessen.de/de>.

Eine Anlaufstelle für Personen der LSBT*IQ-Community bietet das „Queere Zentrum Marburg“: <https://www.queeres-zentrum-marburg.de/>.